



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

18. November 2002

### **Das Christkind in einem Palast**

**Diesjährige Krippenausstellung im Landeskirchlichen Museum thematisiert Geburtsort Jesu**

Stuttgart/ Ludwigsburg. Das Christkind in einer Grotte, einem Stall, in einer Tempelruine und in einem Palast - die Bibel gibt keine Auskunft, wo genau Jesus zur Welt gekommen ist. Aber es gibt viele Vorstellungen davon, wie die Weihnachtskrippen zeigen. Die diesjährige Krippenausstellung im Landeskirchlichen Museum Ludwigsburg beschäftigt sich mit dem Geburtsort des Gottessohnes. Etwa 80 historische und moderne Krippen mit Figuren aus öffentlichen und privaten Sammlungen vor allem Süddeutschlands sind zu sehen.

Vertreterinnen und Vertreter der Presse können die Ausstellung vorab besichtigen:

**am Mittwoch, 27. November, um 10 Uhr  
im Landeskirchlichen Museum, Friedenskirche  
Stuttgarter Straße 42, 71638 Ludwigsburg**

Ansprechpartner sind:

**Werner Unseld, Museumsleiter  
Dr. Heike Krause, freischaffende Kulturwissenschaftlerin  
Andrea Kittel, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Landeskirchlichen Museum  
Ulrike Frey, Pfarrerin im Landeskirchlichen Museum**

Offizielle Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, 28. November, um 18 Uhr. Bis 26. Januar können die Krippen besichtigt werden, jeweils dienstags bis samstags, 14 bis 17 Uhr sowie sonntags und feiertags 11.30 bis 17 Uhr. Am 24. und 25. Dezember bleibt die Ausstellung geschlossen. Für Gruppen werden Führungen angeboten, nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein gesondertes museumspädagogisches Programm.

Die größte in Ludwigsburg ausgestellte Krippe stammt aus dem Stadtmuseum Crailsheim und ist 2,70 Meter lang und etwa einen Meter hoch. Sie zeigt ein fränkisches Bergland mit Figuren, die Ende des 18./ Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden sind. Die wertvollste Krippe hat Sebastian Osterrieder um 1900 geschaffen. Es ist die Kopie einer Krippe aus dem Besitz Kaiser Wilhelm II.

Das Landeskirchliche Museum gestaltet bereits zum achten Mal in Folge eine Krippenausstellung, in diesem Jahr unter dem Thema „... und die Geschichte sehen, die da geschehen. Alte und neue Weihnachtskrippen.“

Astrid Günther

Weitere Informationen im Internet unter: [www.landeskirchliches-museum.de](http://www.landeskirchliches-museum.de).